

Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee informiert über neue Verfahren zur Gesichtsverjüngung und Fettreduktion.

Meilen, 6.6.2012

Am 7.6.2012 informiert das Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee in Meilen über neue ästhetische Behandlungsverfahren. Eine neue Injektionsmethode mit stumpfen Mikrokanülen ermöglicht eine innovative nichtchirurgische schonende Gesichtsverjüngung. Das Behandlungsspektrum des Ästhetik- und Laserzentrums wurde durch die neue Coolsculpting®-Methode zur Fettreduktion bei Problemzonen wesentlich erweitert. Im Gastvortrag werden Mythen zu Schlankheitsdiäten und gesunder Ernährung kritisch beleuchtet.

Gesicht: Formen und Konturen – Neue Techniken (Dr. med. Petra Becker-Wegerich, Meilen)

Neun von zehn Schweizern möchten an Ihrem Gesicht etwas verändern. Hauptkriterium: Verstärken der Konturen, Faltenentwicklung und Absacken des Gesichtes. Die Folge ist ein unattraktives müdes Aussehen, jedoch ein Facelift ist nicht immer gewünscht! Eine innovative nicht-chirurgische Gesichtsverjüngung, die von Frau Dr. Becker-Wegerich als Punkt-Volumen und Vektoren-Methode weiterentwickelt wurde, führt zum natürlichen Volumen-Punkt-Lift. Hier werden abbaubare Filler schonender als zuvor mit stumpfen, flexiblen Mikrokanülen (zB. Pix[^]L-Kanüle™, magic needle®, TKS®) und neuem elektronischen Präzisionsinjektionssystem (Anteis®) mit wenigen Einstichen sanft unter das Gewebe eingebracht. Diese Methode kann mit Botulinumtoxin A, das jetzt auch tierversuchsfrei erhältlich ist, kombiniert werden.

Körper : Coolsculpting® Fettreduktion – Was steckt dahinter ? (Dr. med. Myriam Wyss Fopp, Meilen)

Unerwünschte Fettdepots rund um Bauch und Hüfte können ästhetisch stören und uns trotz Diäten und Training treu durchs Leben begleiten. Die neue Coolsculpting®-Methode (Cryolipolyse nach dem Zeltiq® Verfahren) ist ein schonende Technik, die ohne Operation auskommt. Die Behandlung wurde an der Harvard Medical School, Boston, wissenschaftlich entwickelt und ist in renommierten Kliniken der USA sehr gefragt. Coolsculpting wirkt durch kontrollierte Gewebekühlung. Die Fettzellen werden innerhalb dreier Monate auf natürliche Weise abtransportiert. Das Resultat ist eine sichtbar anhaltende Fettreduktion an Problemzonen. Für ein gutes Resultat werden ein bis drei Behandlungen durchgeführt. .

Gewicht: Mythen und Realität zu Schlankheitsdiäten und gesunder Ernährung (Dr. med. David Infanger, Klinik Hirslanden, Zürich)

Ein gutes Drittel der Erwachsenen in der Schweiz ist übergewichtig. Ihr Anteil hat sich in den letzten 15 Jahren von 30,3 % auf aktuell 37,3% der Gesamtbevölkerung erhöht. Der weltweite Anstieg der Adipositas begründet sich in einem veränderten Ernährungs- und Bewegungsverhalten auf der Grundlage einer genetischen Prädisposition zum Übergewicht. Für den Betroffenen ist das Übergewicht häufig mit einem schweren Leidensdruck verbunden. Die Verlockung durch eine Wunder- oder Crashdiät schnell zum Idealgewicht zurückzukehren ist daher gross. Eine Diät hat aber nichts mit Leiden, Entbehren und Hungern zu tun. Vielmehr verstehen wir darunter eine individuelle Optimierung der bestehenden Ess- und Lebensgewohnheiten. Nur so kann die Diät lebenslang fortgeführt werden, wodurch der Jo-Jo-Effekt vermieden wird. Hunger wird durch die

Zufuhr voluminöser aber kalorienarmer Nahrungsmittel wie Gemüse, Salat und fettarmer Eiweissprodukten vermieden. Flüssige Kalorien wie Fruchtsäfte, Süssgetränke und Alkohol sollten gemieden werden. Auch gehört ein regelmässig durchgeführtes Bewegungsprogramm zu jeder Diät, da hiermit die erreichte Gewichtsreduktion besser gehalten werden kann. Eine dauerhafte Gewichtsreduktion von 10 bis 15 % des Ausgangsgewichtes gilt als eine erfolgreiche Diät. Um die Gefahr des Frustessens zu vermeiden, ist es wichtig, dass man sich bereits vor dem Beginn einer Diät ein realistisches und erreichbares Zielgewicht setzt.

Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee, 8706 Meilen · 044 925 30 33 · www.laserepilation.ch · info@laserepilation.ch

Der Text ist auf www.laserepilation.ch abrufbar.

Fotomaterial steht auf Wunsch zur Verfügung.

Patienteninterviews können nach Rücksprache gerne vereinbart werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne Dr. med. Myriam Wyss Fopp (Myriam.Wyss@hin.ch), Dr. Petra Becker-Wegerich (Petra.Becker-Wegerich@hin.ch) und Dr. David Infanger zur Verfügung.

Fotomaterial



45 Jährige Patientin vor einer Behandlung mit Coolsculpting Fettreduktion (© Dr. Myriam Wyss).

Weiterer Text über ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee".

Download: http://cms.laserepilation.ch/files/6713/3906/1623/coolsculpting_vorher.jpg



45 Jährige Patientin 2 Monate nach einer Behandlung mit Coolsculpting Fettreduktion, trotz Gewichtszunahme von 0.7kg. (© Dr. Myriam Wyss).

Weiterer Text über ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee".

Download: http://cms.laserepilation.ch/files/2913/3906/1622/coolsculpting_nachher.jpg



62 jährige Patientin vor der Behandlung mit Punkt-Vektoren-Volumen Lift mit Hyaluronsäure und Botulinumtoxin (© Dr. Petra Becker-Wegerich).

Weiterer Text über ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee".

Download: http://cms.laserepilation.ch/files/1613/3906/1625/vor_behandlung_mit_hyaluronsa_ure.jpg



62 jährige Patientin nach der Behandlung mit Punkt -Vektoren-Volumen Lift mit Hyaluronsäure und Botulinumtoxin (© Dr. Petra Becker-Wegerich).

Weiterer Text über ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee".

Download: http://cms.laserepilation.ch/files/8113/3906/1624/nach_behandlung_mit_hyaluronsa_ure.jpg